

**Prüfung der**  
**Jahresrechnung 2024**  
**des Kreisjugendrings Rhön-Grabfeld**

Bevor die Jahresrechnung des KJR/SJR durch den Vorstand festgestellt werden kann, ist sie durch die gewählten Rechnungsprüfer/innen zu prüfen (§ 34 Abs. 4 FO-HOL/S).

Im Berichtsjahr wurde keine unvermutete Kassenprüfung der Kasse und keine unvermutete Prüfungen folgender Handkassen durchgeführt. Über die Ergebnisse wurde der/die Haushaltsverantwortliche gesondert unterrichtet.

### Haushaltsergebnis

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 des KJR schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit

**100.519,95 €.**

- Das Ergebnis ist ausgeglichen.
- Es ergibt sich kein Überschuss  Fehlbetrag in Höhe von €
- Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsrechnung sind ordnungsgemäß aufgestellt, das Ergebnis ist richtig ausgewiesen.
- Die aus dem Vorjahr übernommenen Kassenreste (Forderungen/Verbindlichkeiten) sind im Ist erfüllt oder soweit notwendig, in Abgang gestellt worden.
- Die neuen Kassenreste bewegen sich im erwarteten und in einem vertretbaren Rahmen. Sie wurden richtig in die Bücher des Folgejahres übernommen.
- Von den Minderausgaben bei Investitionen wurden neue Haushaltsreste in Höhe von -€ gebildet.
- Bei anderen Haushaltsstellen wurden von den Minderausgaben neue Haushaltsreste gebildet in einer Gesamthöhe von €.
- Haushaltsreste aus Vorjahren wurden, soweit sie nicht verbraucht wurden in Abgang gestellt. Die Haushaltsreste aus Vorjahren für Investitionen wurden verbraucht.
- In den Vorjahren ausgewiesene Haushaltsüberschüsse/-fehlbeträge wurden abgewickelt.

## Einhaltung des Haushalts

Nur Haushaltsplan

- Der Haushaltsplan wurde unter Einbeziehung eventueller Veränderungen im Nachtragshaushalt und im Rahmen der Deckungsvermerke eingehalten.
- Zu überplanmäßigen Ausgaben kam es bei folgenden Haushaltsstellen:

Haushaltsstelle 100	Ansatz	Ergebnis	Begründung APL/ÜPL	Deckungskreis
.5600 Versicherungen Vorstand	700,00 €	1.156,40 €	Einige Versicherungen müssten der HHST. 110.5600 zugeordnet werden. Höhere Berechnungsgruppe und Berechnungssumme, der Haftpflicht/Unfall/Rechtsschutz und -Vermögensversicherung aufgrund Gesamt-Haushaltsvolumen, wurde für HHP 2025 angepasst	über DK 1
.6100 Veranstaltungskosten VS/VV	1.600,00 €	2.354,24 €	Durch genügend Haushaltsmittel gedeckt: höhere Unkosten da unterjährig wieder auf präsenste Sitzungen umgestellt wurde (mehr Fahrtkosten, Verpflegung Gremien), Vorstandsseminar und allg. höhere Veranstaltungskosten	

100.5600 Versicherungen Vorstand: Vorstand Dienstfahrtenversicherung 526,40€, Haftpflicht- und Unfallversicherung 630€

**Deckungskreis 1** Ausgabengruppe 5 im EPL 1:

100/5140 100/5500 100/5600 110/5100 110/5120 110/5150 110/5160 110/5360 120/5310 120/5360 120/5501

Deckungskreis 1 überschritten, aber Haushaltsmittel standen zur Verfügung, es bestand keine Haushaltsgefährdung

Haushaltsstelle 110	Ansatz	Ergebnis	Begründung APL/ÜPL	Deckungskreis
.5350 EDV - Ausgaben	800,00 €	2.595,51 €	KJR-Logo-Relaunch in Höhe von 1.523,20 € - Unterjährige Entscheidung, die nicht im Haushalt geplant war Höhere Kosten für Videokonferenztool, da Coupon der Gemeinnützigkeit die ersten Monate nicht anerkannt wurde.	
.5500 Reisekosten, Fortbildung (GF,VA)	100,00 €	173,76 €	Mehrbedarf an Schulungen für neue Kassenleitung, aufgrund von neue Stellenbesetzung, Pflicht-Fortbildung psychische Gefährdungsbeurteilung	
.5900 Vermischte Ausgaben	50,00 €	938,14 €	Nachruf Mainpost Trauerfall im Team, Trauergeschenk an Familie	

**Deckungskreis 1** Ausgabengruppe 5 im EPL 1:

100/5140 100/5500 100/5600 110/5100 110/5120 110/5150 110/5160 110/5360 120/5310 120/5360 120/5501

Deckungskreis 1 überschritten, aber Haushaltsmittel standen zur Verfügung, es bestand keine Haushaltsgefährdung

Haushaltsstelle 120	Ansatz	Ergebnis	Begründung APL/ÜPL	Deckungskreis
.4010 Aufwandsentschädigungen Helfer (incl. Pauschale Versteuerung)	400,00 €	1.225,88 €	Organisation und Aufwand für Verleih wurde intensiver, dadurch wurden mehr Einsatztage der Verleih-MA benötigt	Kein DK
.5310 Betriebskosten Leihgeräte	1.700,00 €	1.881,43 €	Schwer im Voraus genau zu kalkulieren, welche Anhänger welchen Mangel aufweisen (Reparaturkosten), Ende 2024 wurden 2 Anhänger verkauft (da zu viel Kosten und keine Nutzung, Umorganisation Verleih)	DK 1

**Deckungskreis 1** Ausgabengruppe 5 im EPL 1:

100/5140 100/5500 100/5600 110/5100 110/5120 110/5150 110/5160 110/5360 120/5310 120/5360 120/5501

Deckungskreis 1 überschritten, aber Haushaltsmittel standen zur Verfügung, es bestand keine Haushaltsgefährdung

Einzelplan 4:

Haushaltsstelle 400	Ansatz	Ergebnis	Begründung APL/ÜPL	Deckungskreis
.7012 Zuschüsse für Jugendleiterschulungen (MiBi)	2.500,00 €	3.946,90 €	Mitarbeiter- und Jugendbildungsmaßnahmen wurden mehr als in den letzten Jahren beantragt, deshalb Ansatz nicht so planbar, durch Deckungskreis 2 ausreichende Mittel zur Verfügung	DK 2
.7050 Förderung von Geräten und Materialien (AM)	3.000,00 €	3.997,50 €	Sammelanträge bis 31.10., prozentuale Förderung nach Haushaltslage, durch Deckungskreis 2 ausreichende Mittel zur Verfügung	DK 2

**Deckungskreis 2:** Ausgabengruppe 7 im EPL 4:

400/7010 400/7012 400/7030 400/7040 400/7050 400/7060 400/7070 400/7080 400/7090

Von 33.000€ Ansatz Gesamt EPL 4 wurden 26.488,38€ ausgegeben

- Die üpl./apl. Ausgaben waren unabweisbar und ihre Deckung war gewährleistet.
- Der Vorstand hat den üpl./apl. Ausgaben zugestimmt. (Siehe auch beil. Protokollauszug)

---

## Rücklagen und Schulden

- Nur Haushaltsplan**
  - Die Rücklagen, die im Rücklagennachweis ausgewiesen sind, werden bestätigt.  
Der Rücklagen- und Schuldennachweis ist korrekt geführt.
  - Die Betriebsmittelrücklage ist in Höhe von **26.423,13 €** angemessen.
  - Die mittelfristige Verwendung der Rücklagen für übergeordnete Ausgabenzwecke (zweckgebundene Rücklagen) in Höhe von **26.394,50 €** erscheint sichergestellt.
  - Die zweckgebundenen Rücklagen sind weiterhin notwendig.
  - Der Jugendring hat zum 31.12.2024 Schulden für aufgenommene Kredite in Höhe von **0,00 €**

## Nachweis des Sachvermögens

- Es wird bestätigt, dass der Nachweis des Sachvermögens ordnungsgemäß erfolgt.
- Es lag ein Inventarverzeichnis vor. Eine Prüfung hierzu ist nicht erfolgt.

## Vorschüsse und Verwahrungen

- Verwahrungen und Vorschüsse wurden, soweit sie unerledigt sind, ordnungsgemäß in das Folgejahr übernommen.
- Vorschüsse wurden im Haushaltsjahr 2024 abgewickelt.

## Unsere Belegprüfung erbrachte folgende Ergebnisse:

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft. Mängel konnten nicht festgestellt werden.

Die Belegprüfung ergab keine Beanstandung.

Die Ausgaben sind nachvollziehbar und richtig dokumentiert.

Die Handkasse wurde geprüft. Der Bestand belief sich auf 0,00 €. Der Handkassenbestand darf sich auf max. 500,00€ belaufen.

## Schlussvermerk:

Dem Vorstand wird empfohlen, die Jahresrechnung **2024** festzustellen.

Die aussagekräftige Zusammenfassung der Jahresrechnung zur Vorlage an die Vollversammlung kann auf der Grundlage dieser Jahresrechnung entwickelt werden.

Bad Neustadt, 13.02.2025

Ort Datum

gez. Lena Cabut ..... gez. Michael Söder  
Namen der gewählten Rechnungsprüfer/innen